

# RS OGH 1991/8/28 9ObA170/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1991

## Norm

ArbVG §108 Abs3

## Rechtssatz

Unter der in § 108 Abs 3 ArbVG (idF vor dem erst in Kraft tretenden RLG (BGBl 1990/475) genannten Bilanz ist nach einhelliger Ansicht der Lehre die Steuerbilanz zu verstehen. Die Ansicht von Strasser in Floretta - Strasser (Kommentar zu ArbVG 705), daß sich der Betriebsrat mit der Steuerbilanz "zufriedengeben muß", ist insofern teilweise mißverständlich, als die Steuerbilanz, sofern nicht ausnahmsweise eine Einheitsbilanz erstellt wird, aus der Handelsbilanz abgeleitet wird und das EStG für die im Firmenbuch eingetragenen Unternehmen den Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz aufgestellt hat (vgl §§ 5, 44 Abs 1 und 2 EStG 1988). Durch die Vorlage der Handelsbilanz kann aber der Betriebsinhaber seiner vorläufigen Informationspflicht nach § 108 Abs 3 Satz 3 ArbVG Genüge tun.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 170/91  
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 170/91  
Veröff: RdW 1992,84 = ecolex 1991,871

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0051179

## Dokumentnummer

JJR\_19910828\_OGH0002\_009OBA00170\_9100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>